

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 40  
  
**Artikel:** Theorie und Praxis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-507126>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeichnung: Fredy Sigg



## Theorie und Praxis

Der Herr Oberst stellt die theoretische Frage, was ein richtiger Soldat mache, wenn es heisse:

«Freiwillige vor!»

«Herr Oberscht! Füsilier Wägeli! Er goht en Schritt of d Site, daß der Hinderma cha vortrete!» Brun

## Während der letzten Grenzbesetzung geschehen

Unser Hauptmann, ein etwas strenger Herr, dem daran gelegen war, daß auch kleinste Soldatengruppen zum Exerzieren, zum Essen usw. von einem Korporal «geführt» werden mußten, besprach mit vier Unteroffizieren eine taktische Uebung im Feld. Zum Schluß befahl er: «Korporal D., führen Sie Ihre Ka-

meraden heim!» Kpl. D. rannte vor seine drei Kameraden und befahl: «In Viererkolonne Sammlung!» Blitzschnell reagierte unser Hauptmann, stellte sich als Vierter in das Glied und sagte: «Ein Befehl muß immer ausgeführt werden!» – So marschierten wir in Viererkolonne, den Hauptmann als «Führer rechts», unter Korporal D's Führung singend ins Kantonnement. AM

## Definition

«Vo wo chunnt das Wort «Militär?» will der Hauptmann von seinen Leuten wissen.

Der Spaßvogel definiert: ««Mili» – pressiere, «tär» – warte!» RZ

## Ein ganzer Soldat ...

Von einem Obersten, der seine Leute stets zum Äußersten antrieb, hieß es: Er ist ein ganzer Soldat – immer mit dem Heer durch die Wand.» FR

## In einer stürmischen Manövernacht

im Hochgebirge haben sich eine Anzahl Patrouillen schuttsuchend in einer verlotterten Alphütte eingefunden. Darin brennt ein spärliches Feuerlein, das mehr raucht als brennt und von nassen Leuten umstanden wird. Die Beleuchtung

ist äußerst spärlich. Aus der schwarzen Nacht tritt eine weitere Patrouille herein, angeführt von einem Gefreiten, im Zivil Bergführer. Offenbar hat er eine wichtige Meldung und stößt meinen Nebenmann in den Rücken und fragt: «Du hesch Du der Oberlitnant Reinma niene gsehn? Weisch, där da mit däm firchterlich große Grind!»

Mein Nachbar war der Gesuchte und wandte sich dem Fragenden zu. Dieser erkannte ihn dann auch gleich und erwiderte seelenruhig:

«Ah – Ihr sit ne ja sälber!»

Das Gelächter erwärmte uns plötzlich mehr als das Feuerlein. HF

## Soldat Knall

war der Wache zugeteilt worden. Ein Kamerad instruierte ihn: «Du gehst bis zu diesem kleinen roten Licht dort und kehrst wieder um. Hast du verstanden?» «Jawohl!» nickte Knall.

Nach drei Tagen kam er zurück. «Wo warst du so lange?» fragte man ihn. Knall seufzte: «Das kleine rote Licht war das Schlußlicht eines Lastwagens, der bis nach Zürich fuhr!» WK

## Das erfolgreiche Rezept

Im Aktivdienst hatten wir in unserer Kompanie einen Wachtmeister, der Junggeselle war. Aus allen Himmelsrichtungen, von Verwandten und Bekannten, von alten und neuen Schätzen bekam er Päcklein, deren Inhalt auch uns zugute kam. Der Grund dieser Postflut war folgender: In seinen Briefen und Karten schrieb er am Schlusse jeweils «Sendet mir auch ein Lebensmittelzeichen!» AS

## Konsequenz

Ein Leutnant schreit einen Rekruten an: «Warum grüßen Sie nicht? – Was würden Sie tun, wenn Sie in einer Firma Direktor wären und ich als Ihr Angestellter würde Sie nicht grüßen?»

Schlagfertig entgegnet ihm der Rekrut: «Fristlos entlassen, Herr Leutnant!» WK

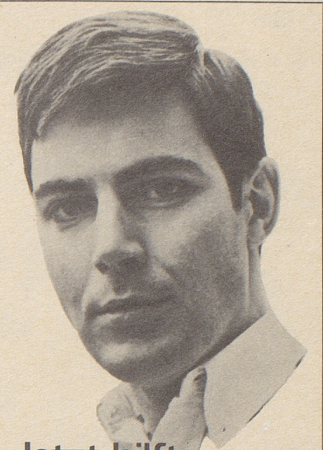
## Die Toten

Der Schiedsrichter: «Was isch das dört für en Verein, wo under säbem Chriesibaum lyt und Chriesi is? Wer mäldet?»

Der Grpf.: «Herr Oberlüttnant, Gfreite Schlumpf. Mir sind vor ere Viertelschund als tot erchlärt worde.»

Oblt.: «So? Tod? Aber Toti schtädled doch kei Chriesi?»

Der Grpf.: «Mir mached drum Widerbeläbigversuch, Herr Oberlüttnant.» fz



Jetzt hilft  
eine Hefekur mit  
**VIGAR**  
Aktivhefe-Drageés

\*\*\*

bei unreinem Teint,  
Bibeli, Furunkulose

\*\*\*

bei Magen- und  
Darmstörungen

\*\*\*

bei Schultmüdigkeit  
und Abgespanntheit

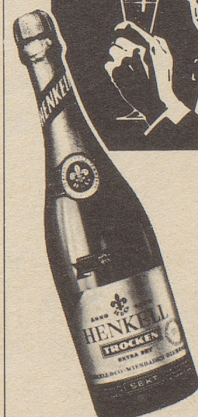
\*\*\*

VIGAR Aktivhefe-Drageés sind  
geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Drageés Fr. 7.20  
Familienpackung mit 500 Drageés Fr. 14.40  
in Apotheken und Drogerien

**VIGAR**

## Nebelspalter - Humorerhalter



BY APPOINTMENT PURVEYORS  
TO HIS MAJESTY  
KING GUSTAF VI. ADOLF

**HENKELL**  
**TROCKEN**

Henkell Import AG, Zürich  
Telefon (051) 27 1897



Unsere  
Seufzer-Rubrik

**Warum**

haben die Offiziere in ihren  
Kantonnementen meistens keine  
Planggenordnung?

H. O., Hochdorf